

## Flüeli Ranft - Niklaus von der Flüe

Meine Wesenheit trägt den Namen Niklaus von der Flüe. Auch in diesem Jahr habt ihr den Weg wieder auf euch genommen, um in der Ranft zu verweilen. Dafür ein liebevolles Danke. Ich möchte euch sagen – der Weltfrieden – oder besser gesagt, was noch an Frieden gelebt wird – wird immer enger und kleiner. Durch den grossen Fortschritt wird die Welt so gesehen immer kleiner – und für alle einsichtbar. Was in früheren Zeiten so ja nicht war. Dadurch ist die Gier und auch das Machtgehabe immer grösser geworden – viele möchten dadurch überall mitreden – und vor allem möchten viele den – oder einen Gewinn für sich – in nicht geringer Menge abzweigen.

Viele suchen mit diesem Gehabe die innere Leere zu füllen und ihr Selbstwertgefühl aufzubessern. Zu Hause in der stillen Umgebung – und vor allem im Inneren des Menschen wäre all das zu finden. Doch ist das für viele zu einfach. Es sollte ja immer etwas sein, das Getöse bringt und vor allem brauchen sie ja etwas zu erzählen, das die Mitmenschen beeindrucken soll.

Ich möchte euch sagen. Nehmt von all dem Abstand und besinnt euch auf das wahre Sein eures Erdenlebens. Begebt euch auf den Weg der Stille und der Einkehr. Nur so kann und wird der Friede in euch Einzug halten – Befreiung werdet ihr fühlen und ihr werdet dadurch eure Mitmenschen und euer Umfeld anders wahrnehmen.

Ihr sollt erkennen, dass euer Leben einen Sinn hat – dass ihr Aufgaben habt, die für euch eine gewisse Bestimmung haben, die ihr mit Liebe erledigen sollt. Niemand sollte nur so in den Tag hinein leben und darauf warten, dass etwas in seine geöffneten Hände gelegt wird.

Jedes Erdenleben hat seine Berechtigung – vergleichbar mit einer kostbaren Uhr. Das Räderwerk muss sich im Gleichklang drehen – wenn dem nicht so ist – kommt auch die schönste Uhr aus dem Takt. So ist es auch mit eurem Leben. Im Gleichklang solltet ihr versuchen zu leben und wenn ihr aus dem Takt kommt, versucht die Fehler zu beheben und kehrt wieder auf euren Weg zurück. Räumt die Steine auf eurem Lebensweg zur Seite – immer mit Liebe und Achtung allen gegenüber – seid dankbar für alles was euch geboten und gegeben wird – und lernt aus allem. Begegnet euren Mitmenschen immer auf Augenhöhe – wertet und bewertet nicht. Segnet euch im Namen Gottes – eure Familie – die Arbeit und so wird der Frieden in euch Einzug halten – und ihr werdet gesegnet sein.

Die Liebe Gottes ist grenzenlos – er verurteilt nicht – er lässt geschehen, was der Mensch mit seinem freien Willen kreierte – den Blick dahin ausgerichtet, dass jeder Mensch für all sein Tun verantwortlich ist und auch gerade stehen wird. All das geschieht mit dem Wissen der Seele, dass sie alles irgendwann bereinigen wird - egal in welchen Zeiten und in welchen Abständen.

Ich möchte euch sagen – Gott straft niemals – jede Missetat trägt das Urteil – die Strafe – schon in

sich. Öffnet eure Augen für das Schöne – seid dankbar für euer Leben – für eure Aufgaben und seid zufrieden. Geht in die Ruhe und in die Stille – nur so könnt ihr das wahre Glück und eure Bestimmung erfahren. Sucht den Frieden in euch und gebt ihn weiter.

Hütet und schützt die Kinderseelen und seid ihnen ein Vorbild. Denn nur was sie bekommen, können sie später einmal weiter geben. Das wollte ich heute aus der Feder fließen lassen.

Seid gesegnet und beschützt – im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. So sei es. Niklaus von der Flüe. Danke.